

Slalom Romont 7.Juni 2015

Wir reisten schon am Freitagabend nach dem Feierabend Richtung Romont. Wir wollten die Familie Cerini unterstützen die am Samstag an der Localen Veranstaltung teilnahm. Wir machten es uns gemütlich und startenden den Grill. Doch das wurde leider nichts, das Wetter machte uns einen Strich durch den Grillabend. Nach dem hitzigen Tag kam ein heftiges Gewitter mit Sturm auf uns zu, wir fuhren die Store wieder ein und gingen ins Innere. Wir liessen uns aber den Abend nicht verderben.

Am Samstag genossen wir das heisse Wetter und bräunten uns am Streckenrand beim zuschauen. Gratulation an Michel mit seinem Doli, Ädu für seine gelungene Premiere und Dave zum Sieg. Super gemacht.

Am Abend starteten wir noch einmal ein Versuch um zu Grillen, diesmal klappte es. Doch nach dem Essen räumten wir wieder alles zusammen, denn es kam erneut ein Gewitter.

Sonntagmorgen hiess es für uns früh aufstehen, alles musste noch eingerichtet werden, zudem musste die Wagenabnahme noch gemacht werden.

Um 09.40 ging es dann mit dem ersten Trainingslauf los für uns. Die erste Zeit war schon zufriedenstellend. 1.56.59 Min. hiess knapp hinter Egli auf dem zweiten Platz und vor Salomon. Im zweiten Trainingslauf stoppte die Zeit bei 1.56.01 Min. Dies veränderte nichts am Klassement. So stieg die Anspannung auf die Rennläufe, schien es doch einen Dreikampf zu geben um den Sieg. Als wir mit Verspätung an den Start zum ersten Rennlauf konnten, fing es leicht an zu regnen. Das hiess der Lauf muss passen, da es beim zweiten Rennlauf vielleicht nass ist.

Mit der Zeit von 1.57.06 konnte die Trainingszeit leider nicht bestätigt werden und so rutschte Salomon auf den zweiten Platz vor. Den Sieg holte sich Philip Egli. Die Enttäuschung war riesig, über die gefahrene Zeit, denn es kam so wie vorausgedacht. Der zweite Rennlauf fiel dem Regen zum Opfer. So blieb das Klassement gleich.

Doch schon bald nach der Enttäuschung stieg die Vorfreude auf das erste Bergrennen am Hemberg am nächsten Wochenende. Das Auto und der Fahrer müssen erst noch besser zusammen finden, denn vieles ist anders als beim anderen Formel.

Gratulieren möchten wir auch „Wittwer Motorsport“ für die Hammerzeit und Laufbestzeit im zweiten Rennlauf bei Regen.

Mit dem dritten Platz in der Tageswertung und in der Klasse gingen wir auf den Heimweg. Bis bald Maurer Motorsportteam



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren